Wehrsport

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **53 (1978)**

Heft 7

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

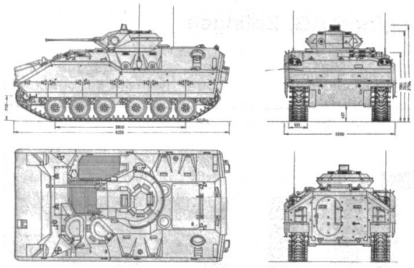
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bewaffnung:	1 × BMK 20 mm M 130
	1 × TMG 7,62 mm M 219
Geschwindigkeit:	Land, 74 km/h
	Wasser, 9,7 km/h
Fahrbereich:	480 km

Als besondere Merkmale können angeführt werden: Der XM 723 besitzt ein Vollkettenlaufwerk mit sechs Laufrollen wie der M 113. Der obere Kettentrakt ist durch eine Schürze geschützt. Der Bug und die Fahrerfront sind stark abgeschrägt. Der Fahrersitz ist vorn links neben dem Motor, dahinter befindet sich der Platz des Kommandanten. Der Einmann-Drehturm ist in der Mitte angebracht. Er ist mit zwei Waffen ausgerüstet: einer 20-mm-M-130-Kanone und einem koaxialen 7,62-mm-Turm-Mg M 219.
Links neben dem Turm sitzen zwei Schützen hinter Kugelblenden und Winkelspiegeln. Dahinter im Kampfraum links drei Schützen mit dem Rükken nach aussen und rechts ein Heckschütze sowie zwei Mann mit Front nach hinten an Kugelblenden und Winkelspiegeln in der rechten Bordwand.
Die Turmwaffen sind voll stabilisiert. Sie lassen sich aber auch von Hand betätigen. Die US-Infanterieschulen haben Versuche unternommen, welche Waffen für den Einsatz von Bord des Schützenpanzers am besten geeignet sind. Resultat: Alle im Truppengebrauch stehenden Infanteriewaffen (BRL M 16, M 3 A1, M 16 usw.) sind dafür geeignet.
Die Panzerung besteht an den Seiten aus Stahlplatten, die abgenommen werden können. Dahinter ist eine Schicht Polyurethan-Schaumstoff. Der eigentliche Fahrzeugkörper besteht aus Aluminium 7039 an den Seiten und 5083 am Boden sowie an der Abdeckung.
Das Fahrzeug ist ohne Vorbereitungen schwimmfähig. Der Antrieb erfolgt durch einen 4-Takt-Dieselmotor mit Turbolader 450 PS/2600 U/min.
Der Schützenpanzer XM 723 soll Hauptausstattung der Mech Inf Btl der 7. US-Armee in Deutschland werden. HUM



ZAIRE

Fallschirmjägereinsatz

Gemeinsam mit belgischen Einheiten haben die Fallschirmjäger des 2. Fallschirmjäger-Regiments der französischen Fremdenlegion die von Rebellen besetzte Stadt Kolwezi befreit und weitere Massaker unter der europäischen Zivilbevölkerung verhindert. Unsere Bilder zeigen Männer der Legion, die sich einmal mehr als hervorragend ausgebildete und geführte Kämpfer erwiesen haben. Michel Artault

*

Wehrsport

Militär-Skiwettkampf 1979 in Hinwil

Der traditionelle Militär-Skiwettkampf des KUOV Zürich+Schaffhausen in Hinwil ist für 1979 festgesetzt worden auf Samstag, 13. Januar.

Anmeldungen nimmt entgegen:
E. Steiner, Rosenbergstrasse 41, 8630 Rüti ZH
Telefon 055 31 23 33

Auf los geht's los!